

3. TAG DER
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
GESCHICHTE

THEMA:

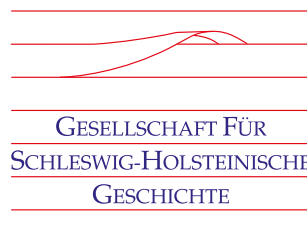
Grenzen im Norden

Der Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte wendet sich an alle Geschichtsinteressierten. Er soll ein Forum bieten, ein „Schaufenster“ der Geschichte in Schleswig-Holstein sein, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und der Vernetzung dienen. Historische Vereinigungen sind mit Informationsständen vertreten, Verlage präsentieren ihre Produkte an Büchertischen. Der 3. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte ist einem facettenreichen Thema gewidmet: Grenzen im Norden.

Sie sind herzlich eingeladen! – Der Eintritt ist frei.



Veranstalter:



GESELLSCHAFT FÜR
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
GESCHICHTE

in Zusammenarbeit mit:

Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V.

Akademie Sankelmark

Abteilung für Regionalgeschichte Schleswig-Holsteins,
CAU Kiel

Schleswig-Holstein. Die Kulturzeitschrift für den Norden

A. P. Møller Skolen

Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich
bis zum 1. Juni 2020 an.

Schriftführerin
Dr. Melanie Greinert
c/o Gneisenastraße 16
24105 Kiel

E-Mail: m.greinert@geschichte-s-h.de

3. TAG DER
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
GESCHICHTE

THEMA:

Grenzen im Norden

Sonnabend, 13. Juni 2020

A. P. Møller Skolen,
Fjordallee 1, 24837 Schleswig



GESELLSCHAFT FÜR
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
GESCHICHTE

PROGRAMM

ab 9.00 Uhr: Eintreffen,
Begrüßungskaffee und -tee

9.30 Uhr

*Thomas Steensen, Vorsitzender der
Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte*
Begrüßung

9.40 Uhr

Jørgen Kühl
**100 Jahre deutsch-dänische Grenze.
Von einer Konfliktzone zur
europäischen Modellregion**

10.05 Uhr

Martin Klatt / Frank Lubowitz / Franziska Böhmer
**Grenzen und Minderheiten.
Dänen, Deutsche, Friesen**

10.35 Uhr

Caroline Elisabeth Weber
**Mutter, denk an mich!
Postkarten und Plakate 1867 bis 1920**

10.45 Uhr: Tee-/Kaffeepause

11.15 Uhr

Klaus Schlie,
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Grußwort

11.30 Uhr

Jens Ahlers
**Grenzen auf Karten.
Königsau, Danewerk, Eider,
Elbe und Limes Saxoniae**

11.50 Uhr

Carsten Porskrog Rasmussen
**Räumliche Herrschaft ohne Grenzen.
Das Herzogtum Schleswig 1500 bis 1800**

12.10 Uhr

**Verleihung des Preises der Gesellschaft
für Schleswig-Holsteinische Geschichte 2020**

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr

**Schleswig-Holstein History Slam.
Forschungsprojekte im 5-Minuten-Takt**

14.00 Uhr

Christoph G. Schmidt
**Grenzen sehen.
Die Grenzziehungen 1864 und 1920
in Gelände und Architektur**

14.20 Uhr

Ortwin Pelc
**Grenzziehungen mit dem Buntstift.
Das Groß-Hamburg-Gesetz von 1937**

14.40 Uhr

Andreas Wagner
**Die deutsch-deutsche Grenze.
Schleswig-Holstein und Mecklenburg
1945 bis 1990**

15.00 Uhr: Tee-/Kaffeepause

15.30 Uhr

Elin Fredsted
**Sprachräume – Sprachgrenzen.
Was der Nationalismus veränderte**

15.50 Uhr

Rolf Fischer und Martin Rackwitz
**Grenzen der Erinnerung.
Die notwendige Rolle der „Zweitzeugen“**

16.10 Uhr

*Forum „Haus der Schleswig-Holsteinischen
Geschichte“*
**In der Diskussion:
Claus von Carnap-Bornheim,
Rainer Hering und Martin Lätzel
Moderation: Melanie Greinert**

16.50 Uhr

Thomas Steensen
Schlusswort

17.00 Uhr

**Jahresversammlung 2020 der Gesellschaft
für Schleswig-Holsteinische Geschichte**

Sonnabend, 13. Juni 2020
A. P. Møller Skolen, Fjordalle 1, 24837 Schleswig

Den ganzen Tag über:
Markt der Schleswig-Holsteinischen Geschichte

